

Pressemitteilung

43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin (DGA)

Ziele und Projekte der Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA)

Die Angiologie umfasst das gesamte Spektrum der Gefäßmedizin und ist eine der jüngsten Facharzdисziplinen der Inneren Medizin. Gefäßerkrankungen sind Volkskrankheiten. Sie werden nicht nur aufgrund des demographischen Wandels sondern auch durch die drastische Zunahme von Krankheiten wie dem Diabetes mellitus zukünftig in ganz erheblichem Masse medizinisch, wirtschaftlich und sozial ins Gewicht fallen. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der Gefäßmediziner und vertritt rund tausend Angiologen aus Klinik, Forschung und Praxis.

Präventionsmaßnahmen, Patientenaufklärung und Gesundheitsförderung stellen enorm wichtige Beiträge in der Bekämpfung von Gefäßerkrankungen dar. Die DGA engagiert sich in diesen Bereichen intensiv mit Patientenratgebern und Informationskampagnen wie der „Verschlussache PAVK“, dem jährlich stattfindenden bundesweiten „Aktionstag Gefäßgesundheit“, der in Kürze startenden Kampagne zur Thrombose und Lungenembolie und dem im Oktober stattfindenden „World-Thrombosis-Day“.

Interdisziplinär und sektorenübergreifend ausgerichtete Versorgungsforschung bildet eine wichtige Grundlage für die Entwicklung adäquater Versorgungskonzepte gefäßkranker Patienten. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie versteht sich als Taktgeber und Kooperationspartner für die Initiierung, Umsetzung und Evaluation von versorgungswissenschaftlichen Fragestellungen auf dem Gebiet der Gefäßerkrankungen. Registerprojekte zur Versorgung von Patienten mit Gefäßerkrankungen, wie von der DGA in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung derzeit geplant, geben wichtige Informationen zu Versorgungsrealität und können aufgrund längerfristiger Beobachtungen Patientensicherheit und Versorgungsqualität verbessern.

Qualitätssicherung in der Versorgung gefäßkranker Patienten ist ein zentrales Thema in der Deutschen Gesellschaft für Angiologie. Die Fachgesellschaft ist federführend beteiligt an der Entwicklung von Leitlinien zu den häufigsten Gefäßerkrankungen wie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit, der Venenthrombose oder der Lungenembolie. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Radiologie betreibt die DGA seit vielen Jahren ein Zertifizierungsprogramm für interdisziplinäre Gefäßzentren. Qualitätsaspekte können dabei in die Entscheidungen für die Krankenhausplanung einfließen. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie unterstützt diese Entwicklung nachhaltig.

Pressekontakt DGA Berlin:

Hilke Nissen | Katrin Strube
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 531 48 58-20 | Mobil: 0176 / 64 15 27 63
info@dga-gefaessmedizin.de

Pressekontakt Jahrestagung Hamburg:

Michael Graul
FCMG Kommunikation
Goetheallee 6, 22765 Hamburg
Telefon: 040 / 38 68 709 01 | Mobil: 0172 / 833 03 03
michael.graul@fcmg-kommunikation.de

Patienten mit Gefäßerkrankung sind häufig ältere Patienten. Sie weisen nicht selten eine Vielzahl zusätzlicher internistischer Erkrankungen auf. Die internistische Betreuung und Behandlungssteuerung ist daher ein wichtiges Element in der Versorgung gefäßkranker Patienten. Gerade in dem beschriebenen Kontext des multimorbiden gefäßkranken Patienten sollte sich die Indikationsstellung für operative oder katheterbasierte Eingriffe in einem leistungsorientierten Entgeltsystem verlässlich und ausschließlich nach medizinischen Notwendigkeiten richten. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie hält es in diesem Zusammenhang für sinnvoll, bei planbaren Behandlungen dem Patienten die Möglichkeit einzuräumen, eine Zweitmeinung bei einem Facharzt einzuholen. Wir sind überzeugt, dass diese Option nicht nur gefäßkranken Patienten hilft, mit Eingriffen verbundene Gesundheitsrisiken zu minimieren sondern auch unnötige Ausgaben zu vermeiden.

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann, Präsident der DGA

Pressekontakt DGA Berlin:

Hilke Nissen | Katrin Strube
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 531 48 58-20 | Mobil: 0176 / 64 15 27 63
info@dga-gefaessmedizin.de

Pressekontakt Jahrestagung Hamburg:

Michael Graul
FCMG Kommunikation
Goetheallee 6, 22765 Hamburg
Telefon: 040 / 38 68 709 01 | Mobil: 0172 / 833 03 03
michael.graul@fcmg-kommunikation.de